
KÖNIGS ERLÄUTERUNGEN

Band 415

Christa Wolf, **MEDEA**

von Volker Krischel

PRÜFUNGSAUFGABEN MIT MUSTERLÖSUNGEN

In Ergänzung zu den Aufgaben im Buch (Kapitel 6) finden Sie hier zwei weitere Aufgaben mit Musterlösungen. Die Zahl der Sternchen bezeichnet das Anforderungsniveau der jeweiligen Aufgabe.

Aufgabe 5 *

Am Ende des Romans ist Jason ein gebrochener Mann, der nur noch von seinem früheren Gefährten Telamon versorgt wird (S. 216).

Schreiben Sie einen Monolog Telamons, in dem er sich kritisch mit Jason auseinandersetzt und erklärt, warum er trotzdem bei ihm bleibt.

Mögliche Lösung (stichpunktartig):

Telamons Kritik an Jason:

- Jason hat nicht zu Medea gestanden, als sie des Palastes verwiesen wurde (S. 50).
- Er hat Medea nur schwach gegen den Vorwurf des Brudermordes verteidigt (S. 42 u. a.).
- Er setzte sich bei Kreon und Akamas nicht für Medea ein.
- Er ließ zu, dass Medea beim Festbankett am Ende der Tafel am Tisch der Bediensteten sitzen musste (S. 16 f.).
- Er trat öffentlich als zukünftiger Mann von Prinzessin Glauke auf, obwohl er noch mit Medea verheiratet war. Er ist aber eifersüchtig auf Medeas Beziehung zu Oistros.
- Er ließ sich vom Hofleben blenden und durchblickte die Hofintrigen nicht.
- Er merkte nicht, dass er vom Hof nur benutzt wurde. (S. 41 u. a.)
- Er stellte sich in seinen Erzählungen auf Kosten Medeas gerne als Held dar (S. 54 f.).

TELAMON SIEHT
JASON ZWAR
KRITISCH, BLEIBT
ABER AUS ALTER
VERBUNDENHEIT
UND MITLEID
BEI IHM

Warum Telamon trotzdem bei Jason bleibt:

- Aus Erinnerung an die alten Zeiten
 - Sie waren enge Gefährten bei der Erlangung des Goldenen Vlies' (S. 16 u. a.).
 - Jason ist als rechtmäßiger Thronfolger von Jolkos Telamons König (Vorgesetzter).
 - Telamon erkennt den früheren Mut Jasons an (S. 49).
 - Jason hatte Telamon früher (finanziell) geholfen (S. 50 f.).
- Aus Mitleid mit ihm
 - Nachdem man ihn nicht mehr brauchte, ist Jason vom Hof ‚abserviert‘ worden.
 - Jason ist allein (Glauke ist tot, Medea verschwunden).
 - Jason muss den Tod seiner Kinder verkraften.
 - Kein Mensch interessiert sich mehr für Jason.

Aufgabe 6 *

Liebe und Begehren. Untersuchen Sie Medeas und Agamedas Einstellung zum anderen Geschlecht.

Mögliche Lösung (stichpunktartig):

So unterschiedlich Medea und Agameda in ihrer beruflichen Auffassung und in ihrer Einstellung zur Heimat sind, so gegensätzlich sind sie auch in ihrer Einstellung zum anderen Geschlecht:

SELBSTLOSE
UND EGOISTISCHE
LIEBE

MEDEA	AGAMEDA
Selbstlose Hingabe in der Liebe (S. 104 f.).	Ihre „Liebe“ ist immer berechnend (S. 74, 86 u. a.).
Sie stellt ihre eigenen Gefühle hinten an (S. 27 u. a.). Sie fühlt sich mit dem Partner verbunden (S. 104).	Ihre Beziehungen haben mit ehrlichen Gefühlen nichts zu tun, allenfalls mit Macht und Lust (S. 74 f.).
Medeas Partner leiden unter der Beendigung der Partnerschaft (Oistros, S. 213 f., Jason, S. 27, 63).	Agamedas Partner beenden die Partnerschaft ohne Reue, wenn sie Agameda nicht mehr brauchen (S. 218).